PSE 2012

OQAT

Objective Quality Assessment Toolkit

Praxis der Softwareentwicklung WS 2012

Test und Validierung



Auftraggeber Karlsruher Institut für Technologie Institut für Technische Informatik CES - Chair for Embedded Systems Prof.Dr.J.Henkel

Betreuer: S. Kobbe

Auftragnehmer

Name	E-Mail-Adresse
Eckhart Artur	artur.eckhart@gmail.com
Ermantraut Georg	${\tt georg.ermantraut@gmail.com}$
Leidig Sebastian	sebastian.leidig@gmail.com
Money Alexander	bcclan@mail.bg
Sailer Johannes	johsailer@gmail.com

Karlsruhe, 5.9.2012

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
2	System und Integrationstests 2.1 Qualitätsbestimmung	5 5
3	Testszenarien	7
4	Probleme	8
5	Zusammenfassung	9

1 Einleitung

2 System und Integrationstests

2.1 Qualitätsbestimmung

- /Q-10/ Die GUI soll falsche Benutzereingaben weitestgehend vermeiden.
 Der Punkt wurde durch einsatz von komponenten, welche solche eingaben vermeiden(z.B.Slider)wo möglich erfüllt.
- /Q-20/ Fehlerhafte Eingaben für Pfad, Frames per second, Filter und Analysemetriken werden vom Programm nicht angenommen und der Benutzer wird gefordert, sie zu korrigieren.

Wurde durch Messageboxen realisiert.

 /Q-30/ Ein Filter- oder Analysevorgang findet nur für gültige YUV-Dateien statt, d.h. wenn eine YUV-Datei nicht gelesen werden kann, stürzt das Programm nicht ab und gibt eine entsprechende Fehlermeldung aus.

Die Dateien werden vor dem hinzufügen auf Gültigkeit getestet.

 /Q-40/Oqat wird Benutzern eine Hilfe, in Form von Tooltipps und einer kurzen Einleitung die wichtigsten Programmfunktionen anbieten.

Es wurde eine Dokumentation über die einzelnden Ansichten angefertigt.

2.2 Testfälle

- /T-10/ Projekt erstellen, speichern und laden funktioniert
- /T-20/ Projekt bearbeiten, speichern und laden
 Videos lassen sich hinzufügen/löschen und verändern.
- /T-30/ Projekt auf anderem Rechner öffnen
 Wenn die Pfadressourcen stimmen. Ansonsten gehen die Videos Verloren.
- \bullet /T-40/ Filter auswählen ohne Video ausgewählt zu haben Fehlermeldung Funktioniert

- /T-50/ Filter auswählen, Vorschau betrachten Nicht Implementiert
- /T-60/ Filter anwenden, generierte Video-Datei überprüfen
 Filter anwenden geht, überprüfung macht keinen Sinn mehr da das Format und die Gültigkeit durch den Handler Gewährleitet werden.
- /T-70/ Filter-Einstellungen verändern
 Funktioniert über Properties View bzw über Memento-Funktionalität.
- \bullet /T-80/ Mehrere Filter auf ein Video anwenden, Reihenfolge verändern Funktioniert per Drag-and-Drop
- \bullet /T-90/ Analysemetrik auswählen ohne zwei Videos ausgewählt zu haben Fehlermeldung Funktioniert
- \bullet /T-100/ Analyse starten ohne Metrik auszuwählen Fehlermeldung Funktioniert
- /T-110/ Analyse durchführen, Ergebnisse anzeigen Funktioniert(stand alter macro)
- \bullet /T-120/ Analyseergebnisse speichern und laden Funktioniert(stand alter macro)
- /T-130/ Analyseergebnisse exportieren (CSV) Funktioniert(stand alter macro)

3 Testszenarien

4 Probleme

• Macro

Aufgrund häufiger Abstürze und beschränkter Funktionalität verbunden mit unübersichtlichem Code wurde der Macro neugeschrieben.

• YuvVideoHandler

Aufgrund schwacher Performance wurde der Handler neugeschrieben.

\bullet Caretaker

Da er nicht funktioniert hat wurde er neugeschrieben.

5 Zusammenfassung

Es wurde versucht soweit möglich alles mit Unittests überprüft. Für Viewkomponenten war zu erst das Konzept der Automatischen Gui Tests Verwendet, allerdings traten Probleme mit den IO Pfaden und Dateinamen auf, woraufhin die Komponenten Größtenteils von Hand getestet wurden. Codeüberdeckung lieferten diese auch nicht zurück.